Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 7. Sitzung des Ausschusses für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus vom 22.09.2015

8	Prioritäten bei Bauvorhaben (SPD-Fraktion vom 07.09.2015)	Vo/2015/02604

Frau Rebhan erläutert die eingebrachte Vorlage der SPD-Fraktion.

Antwort der Verwaltung:

Oberste Priorität haben die Bauvorhaben im Bereich der KiTas und der Grundschulen. Insbesondere die Sanierungsarbeiten in den KiTas stehen an erster Stelle der vorzunehmenden Vorhaben. Oberstes Ziel ist es, den laufenden Betrieb im KiTa Bereich aufrechterhalten zu können.

Im Fachbereich 66 (Tiefbau) soll alsbald eine Angebotsabfrage für die erforderlichen Planungsleistungen zur Sanierung der Parkpalette erfolgen. Gleiches gilt für die Planungsleistungen zu den Vorhaben des Fachbereichs 65 (Gebäudemanagement) an der KGS und EGS.

Die zudem eingetretenen Wasserschäden in anderen städtischen Gebäuden sowie weitere Projekte für städtische Gebäude und Einrichtungen werden entsprechend erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können, da die personelle Kapazitätsgrenze erreicht ist und eine schnellere Abarbeitung nicht erfolgen kann.

Herr Koll erkundigt sich, ob auch die geplanten Sanierungsarbeiten in 2016 an der KGS Altendorf erst zeitlich verzögert durchgeführt würden.

Herr Witt erklärt, dass dies derzeit noch nicht abzusehen sei. In der nächsten Ausschusssitzung könne hierzu eventuell schon mehr Informationen gegeben werden.

Herr Radermacher erfragt, ob auf Grund der Verschiebung des Rathausneubaus noch Baumaßnahmen am alten Rathaus durchgeführt werden und ob hierdurch zusätzliche Kosten entstehen würden.

Herr Witt erläutert, dass dies nach dem derzeitigen Stand nicht der Fall sei. Es werde versucht, keine Instandhaltungsmaßnahmen an den alten Liegenschaften mehr durchzuführen.

Frau Rebhan weist darauf hin, dass die Sanierungsarbeiten im Keller des Mosaik´s von Bedeutung seien, insbesondere im Hinblick auf die Nutzung auch durch Kinder und Jugendliche von Flüchtlingsfamilien.

Herr Witt stellt erneut klar, dass die Prioritäten im Bereich KiTas und Grundschulen liegen, da auf die Nutzung dieser Räumlichkeiten nicht verzichten werden könne.

Die weiteren Fragen werden im Rahmen der Sitzung beantwortet.

Meckenheim, den 24.11.2015

Elisabeth Stura
Schriftführer/in